

Offene Ganztagsschule, Ringstr. 116, 49191 Belm Tel. 05406/83150, Fax: 05406/831530 Email:info@grundschule-powe.de, Homepage: www.gs-powe.de

Antrag auf Notbetreuung eines Kindes (Klasse 1-4)

Name / Vorname:					
Anschrift:					
Tel. Festnetz/Mobil:			E-Mail:		
Ich beantrage für mei	n Kind/meine Kind	ler (Name und F	(lasse)		
		eine Notbetreuung in der Zeit			
vonbis			(Datum des Beginns und des Endes)		
(bitte ankreuze	en)			□ Donnerstag □ Freitag	
Die Notbetreuung (in de					
□Beschäftigte/r im Gesund Eingliederungshilfe, statio		chen Bereich, pfle	gerischen Bereich	(Altenpflege, stationäre	
□Beschäftigte/r zur Aufre	chterhaltung der Staats-ı	und Regierungsfun	ktionen		
	ßlich Jugendvollzug, Ma	aßregelvollzug und		s, der Feuerwehr□Beschäftigte/r im ereichen□Beschäftigte/r im Bereich der	
□Beschäftigte/r im Bereic	h Ernährung und Hygier	ne (Produktion, Gro	oß-und Einzelhand	lel)	
□Beschäftigte/r im Bereic	h der IT-Technik und Ko	ommunikation (Au	frechterhaltung ur	nd Instandsetzung der Netze)	
□Beschäftigte/r im Bereic	h Finanzen (Bargeldvers	sorgung und Sozial	transfers)		
□Beschäftigte/r im Bereic	h Transport und Verkeh	r (Logistik für kriti	sche Infrastruktur	sowie ÖPNV)	
□Beschäftigte/r im Bereic	h der Müllentsorgung				
□Beschäftigte/r im Bereic	h Medien und Kultur (R	isiko-und Krisenko	ommunikation) bir	1.	
(Arbeitgeber, Anschrift un	nd Ansprechpartner mit	Telefonnummer)			
□Es liegt ein besonderer I	Härtefall vor.				
Vor Inanspruchnah auszuschöpfen.	me der Notbetreuu	ng sind sämtlic	he anderen M	öglichkeiten der Betreuung	
Ich bestätige die Rich	tigkeit meiner Anga	ben.			
Belm, den		Unterschrift des Antragstellers			
□genehmigt	□nicht genehmigt				
			Datum / l	Unterschrift Schulleitung	

NiedersächsischeLandesschulbehörde NiedersächsischeLandesschulbehördeAdresseTelefonInternetwww.l andesschulbehoerde-niedersachsen.deBankverbindungNord/LB (BLZ 250 500 00)Kto. 1900150796IBAN DE62 2505 0000 1900 1507 96BIC NOLA DE 2HXXXR:\Infektionsschutz\COVID-19\Rundverfügungen COVID-19\2020-08-26-Rundverfügung 21-2020 zu § 17 Corona-VO zum Schulstart.docx

Auszug bezüglich Notbetreuung:

Kriterien für die Aufnahme von Kindern:

a) Erziehungsberechtige in betriebsnotwendiger Stellung in einem Berufszweig von allgemeinem öffentlichen InteresseErziehungsberechtigte im Sinne des § 17 Abs. 4 Satz 4 sind Personen, die in kritischen Infrastrukturen tätig sind, etwaBeschäftigte im Gesundheitsbereich, medizinischen Bereich und pflegerischen Be-reich, Beschäftigte zur Aufrechterhaltung der Staats-und Regierungsfunktionen, Beschäftigte im Be-reich der Polizei, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Feuerwehr, Beschäftigte im Vollzugsbe-reich einschließlich des Justizvollzugs, Maßregelvollzugs und vergleichbarer Bereiche. Aber auch die etwa die Bereiche Energieversorgung (etwa Strom-, Gas-, Kraftstoffversorgung), Wasserversorgung (öffentliche Wasserversorgung, öffentliche Abwasserbeseitigung), Ernährung und Hygiene (Produk-tion, Groß-und Einzelhandel), Informationstechnik und Telekommunikation (insb. Einrichtung zur Ent-störung und Aufrechterhaltung der Netze), Finanzen (Bargeldversorgung, Sozialtransfers), Transport und Verkehr (Logistik für die kritische Infrastruktur, ÖPNV), Entsorgung (Müllabfuhr) sowie Medien und Kultur -Risiko-und Krisenkommunikation einem Berufszweig von allgemeinem öffentlichen Inte-resse zuzurechnen sein. Daher sollten auch Erziehungsberechtigte in den vorgenannten Bereichen die Möglichkeit haben, in dringenden Fällen auf die Notbetreuung in Schulen zurückzugreifen, sofern eine betriebsnotwendige Stellung gegeben ist.

Dabei gilt wie für alle anderen relevanten Berufsgrup-pen auch, dass sehr genau auf die dringende Notwendigkeit zu achten ist. Es sind vor Inanspruch-nahme der Notbetreuung sämtliche anderen Möglichkeiten der Betreuung auszuschöpfen.

- b) Betreuung in besonderen Härtefällennach § 17 Abs. 4 Satz 5Bei den besonderen Härtefällen können folgende Gesichtspunkte Berücksichtigung finden:
- -•Entscheidung des Jugendamts zur Sicherung des Kindeswohls, •Vereinbarkeit von Familie und Beruf, insbesondere bei Alleinerziehenden, •gemeinsame Betreuung von Geschwisterkindern, •drohende Kündigung und erheblicher Verdienstausfall.